

Supplemental file 3: Interview guides

Experiences with opt-in, at-home screening for SARS-CoV-2 at a primary school in Germany: an implementation study

Supplemental file 3: Semi-structured interview guides

Study tools for parents and their children (version 1.0, 22.02.2021)

[Children will not be interviewed individually but only together with their parents]

Interview mit Eltern und ihren Kindern

Präambel: Guten Tag, ich bin Jonas Wachinger, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Heidelberger Institut für Global Health und der Abteilung Infektiologie, Sektion Tropenmedizin, am Universitätsklinikum Heidelberg. Wie Sie ja bereits wissen führen wir an der Brunnenschule ein Pilotprojekt durch zum Potential von Antigen-basierten COVID-19 Schnelltests. Die Ergebnisse dieser Studie sollen dazu verwendet werden, klare Empfehlungen zur Verwendung von COVID-19 Schnelltests im Schulkontext zu entwickeln. Dafür möchten ich heute gerne ein Interview mit Ihnen (und eventuell Ihrem Kind) durchführen.

Alle Informationen, die Sie mit mir teilen, sind vertraulich und werden nur im Rahmen dieser Studie in pseudonymisierter Form ausgewertet. Ein Rückschluss von den Daten auf Sie als Person wird nicht möglich sein. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten, ich bin an Ihrer persönlichen Meinung und Ihren Erfahrungen interessiert. Dieses Interview wird etwa eine Stunde dauern.

(Das Formular für die informierte Einwilligung wird vorgelesen und von dem/der Teilnehmer:in unterschrieben. Im Anschluss wird das Aufnahmegerät eingeschaltet).

Teil 1: Vorangegangene COVID-19 Testerfahrungen

1. Was waren Ihre bisherigen Erfahrungen mit COVID-19 und den damit verbundenen Schulschließungen?
 - a. Wie hat COVID-19 konkret den Unterricht an der Brunnenschule bisher beeinflusst?
2. Wurden Sie oder eine ihnen nahestehende Person bereits zu einem früheren Zeitpunkt auf COVID-19 getestet? Was waren die Erfahrungen damit?

Supplemental file 3: Interview guides

3. Was ist Ihre Meinung zu der Art und Weise, wie im Moment in Deutschland auf COVID-19 getestet wird?
 - a. Haben Sie schon von sogenannten Antigen-Schnelltests gehört? Wenn ja, was?
 - b. Was halten Sie von den Überlegungen, an Schulen in Deutschland zusätzlich zu den bestehenden Hygienemaßnahmen auch ein Screeningverfahren auf COVID-19 einzuführen?

Teil 2: Erfahrungen mit Screening

1. Sie haben sich freiwillige dazu entschieden, an dem im Rahmen dieser Studie durchgeführten Screeningprojekt teilzunehmen. Was waren dafür die zentralen Gründe?
2. Haben Sie bereits mit Ihrem/n Kind/ern den im Rahmen des Projektes an der Brunnenschule verteilten Schnelltest auf COVID-durchgeführt?
 - a. Wenn ja, wann/wie oft? Wenn nein, warum nicht?
3. Können Sie einmal die übliche Testsituation beschreiben?
 - a. Wann führen Sie die Tests durch? Wie entscheiden Sie sich für diesen Zeitpunkt?
 - b. Welche Vorbereitungen treffen Sie?
 - c. Welche Schritte führen Sie bei der Testung durch?
 - d. Was machen Sie, nachdem das Ergebnis angezeigt wird?
4. Was sind Ihre Erfahrungen mit den Tests?
 - a. [Falls das Kind mit an den Interviews teilnimmt: Wie findest Du/Sie den Test?]
 - b. Gibt es Dinge, die besonders praktisch sind/besonders (un)angenehm?
5. Wie einfach/schwer ist die Durchführung der Tests?
 - a. Wie wurden Sie in der Durchführung der Tests unterwiesen?
 - b. War dieses Training ausreichend? Was würden Sie daran verbessern?
6. Hatten Sie schon einmal ein positives Testergebnis?
 - a. Haben Sie schon von positiven Ergebnissen gehört?
 - b. Was waren/wären die nächsten Schritte bei einem positiven Ergebnis?
7. Bei Studien wie dieser kommt es öfters vor, dass die Tests nicht ausschließlich für den eigentlichen Studienzweck, also hier die Testung der Kinder vor der Schule, verwendet werden. Welche Umstände könnten im Rahmen dieser

Supplemental file 3: Interview guides

Studie Ihrer Meinung nach dazu führen, dass die Tests anders, oder mit anderen Leuten, verwendet werden?

Teil 3: Einfluss des Screenings auf den (Schul-)Alltag

8. Wie hat sich durch das Screening Ihr Alltag verändert?
 - a. Haben negative Testergebnisse einen Einfluss auf Ihr Verhalten?
9. Welche Veränderungen berichtet Ihr Kind aus dem Schulalltag?
 - a. [Falls das Kind mit an den Interviews teilnimmt: Ist es jetzt anders an der Schule, seit es die Tests gibt? Redet Ihr in der Klasse über die Tests?]

Teil 4: Verbesserung und Ausweitung des Verfahrens

10. Gibt es bestimmte Dinge, die Sie an dem momentanen Vorgehen ändern oder verbessern würden?
 - a. Was macht dieses Screening besonders einfach/angemessen?
 - b. Was ist schwierig, wo sind Sie auf Schwierigkeiten gestoßen?
11. Glauben Sie, dass ein derartiges Screening auch auf andere Schulen/auf einen größeren Maßstab ausgeweitet werden könnte?
 - a. Was ist dabei besonders zu beachten?

Teil 5: Abschluss

12. Gibt es etwas, über das wir bisher noch nicht gesprochen haben? Etwas, das Sie gerne noch hinzufügen möchten?
13. Haben Sie Anmerkungen?

Herzlichen Dank für Ihre Zeit!

Supplemental file 3: Interview guides

Study tools for school staff and stakeholders (version 1.0, 22.02.2021)

Interview mit schulischen Entscheidungsträgern

Präambel: Guten Tag, ich bin Jonas Wachinger, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Heidelberger Institut für Global Health und der Abteilung Infektiologie, Sektion Tropenmedizin, am Universitätsklinikum Heidelberg. Wie Sie ja bereits planen wir an der Brunnenschule ein Pilotprojekt zum Potential von Antigen-basierten COVID-19 Schnelltests. Die Ergebnisse dieser Studie sollen dazu verwendet werden, klare Empfehlungen zur Verwendung von COVID-19 Schnelltests im Schulkontext zu entwickeln. Um das Screening-Konzept möglichst genau an die Gegebenheiten an der Brunnenschule anpassen zu können möchte ich heute gerne ein Interview mit Ihnen durchführen.

Alle Informationen, die Sie mit mir teilen, sind vertraulich und werden nur im Rahmen dieser Studie in pseudonymisierter Form ausgewertet. Ein Rückschluss von den Daten auf Sie als Person wird nicht möglich sein. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten, ich bin an Ihrer persönlichen Meinung und Ihren Erfahrungen interessiert. Dieses Interview wird maximal eine Stunde dauern.

(Das Formular für die informierte Einwilligung wird vorgelesen und von dem/der Teilnehmer:in unterschrieben. Im Anschluss wird das Aufnahmegerät eingeschaltet).

Teil 1: Bisherige Erfahrungen mit COVID-19 an der Brunnenschule

1. Welche Erfahrungen haben Sie mit COVID-19 hier an der Brunnenschule gemacht?
2. Wie hat COVID-19 in den Zeiten, in denen an der Brunnenschule in den letzten 12 Monaten Präsenzunterricht stattgefunden hat, den Unterricht geprägt?

Teil 2: Empfehlungen zur Implementierung

3. Wie ja bereits beschrieben ist unser momentaner Ansatz, jedem Kind und jedem Mitarbeitenden der Brunnenschule pro Woche drei Schnelltests zur Verfügung zu stellen. Die Kinder führen die Schnelltests zu Hause zusammen mit Ihren Eltern durch. Sollte das Testergebnis positiv sein, sollen die Familien die Schule informieren und die Kinder zu Hause behalten. Außerdem soll das Gesundheitsamt informiert werden, um die folgenden Schritte zu besprechen.
 - a. Was halten Sie von diesem Ansatz?
 - b. Halten Sie diesen Ansatz für realistisch?

Supplemental file 3: Interview guides

- c. Was wäre noch wichtig, zu beachten?
 - d. Was könnten zentrale Hürden sein?
 - e. Wie könnten wir dieses Konzept weiter verbessern/an die Situation an der Brunnenschule anpassen?
 - f. Was wären zentrale Personen, mit denen wir noch im Vorfeld sprechen könnten/sollten?
4. Welche Rolle können derartige Teststrategien Ihrer Meinung nach Deutschlandweit spielen?
 - a. Ist eine Skalierung solcher Teststrategien realistisch?
 - b. Welche Rahmenbedingungen müssten dafür gegeben sein?

Teil 3: Abschluss

1. Gibt es etwas, über das wir bisher noch nicht gesprochen haben? Etwas, das Sie gerne noch hinzufügen möchten?
2. Haben Sie Anmerkungen?

Herzlichen Dank für Ihre Zeit!

Supplemental file 3: Interview guides

Interview mit Mitarbeitenden der Schule

Präambel: Guten Tag, ich bin Jonas Wachinger, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Heidelberger Institut für Global Health und der Abteilung Infektiologie, Sektion Tropenmedizin, am Universitätsklinikum Heidelberg. Wie Sie ja bereits wissen führen wir an der Brunnenschule ein Pilotprojekt durch zum Potential von Antigen-basierten COVID-19 Schnelltests. Die Ergebnisse dieser Studie sollen dazu verwendet werden, klare Empfehlungen zur Verwendung von COVID-19 Schnelltests im Schulkontext zu entwickeln. Dafür möchte ich heute gerne ein Interview mit Ihnen durchführen.

Alle Informationen, die Sie mit mir teilen, sind vertraulich und werden nur im Rahmen dieser Studie in pseudonymisierter Form ausgewertet. Ein Rückschluss von den Daten auf Sie als Person wird nicht möglich sein. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten, ich bin an Ihrer persönlichen Meinung und Ihren Erfahrungen interessiert. Dieses Interview wird etwa eine Stunde dauern.

(Das Formular für die informierte Einwilligung wird vorgelesen und von dem/der Teilnehmer:in unterschrieben. Im Anschluss wird das Aufnahmegerät eingeschaltet).

Teil 1: Vorangegangene COVID-19 Testerfahrungen

1. Was waren Ihre bisherigen Erfahrungen mit COVID-19 und den damit verbundenen Schulschließungen?
 - a. Wie hat COVID-19 konkret den Unterricht an der Brunnenschule bisher beeinflusst?
2. Wurden Sie oder eine ihnen nahestehende Person bereits zu einem früheren Zeitpunkt auf COVID-19 getestet? Was waren die Erfahrungen damit?
3. Was ist Ihre Meinung zu der Art und Weise, wie im Moment in Deutschland auf COVID-19 getestet wird?
 - a. Haben Sie schon von sogenannten Antigen-Schnelltests gehört? Wenn ja, was?
 - b. Was halten Sie von den Überlegungen, an Schulen in Deutschland zusätzlich zu den bestehenden Hygienemaßnahmen auch ein Screeningverfahren auf COVID-19 einzuführen?

Teil 2: Erfahrungen mit Screening

Supplemental file 3: Interview guides

4. Sie haben sich freiwillige dazu entschieden, an dem im Rahmen dieser Studie durchgeführten Screeningprojekt teilzunehmen. Was waren dafür die zentralen Gründe?
5. Haben Sie bereits einen der im Rahmen des Projektes an der Brunnenschule verteilten Schnelltests auf COVID-19 durchgeführt?
 - a. Wenn ja, wann/wie oft? Wenn nein, warum nicht?
6. Können Sie einmal die übliche Testsituation beschreiben?
 - a. Wann führen Sie die Tests durch? Wie entscheiden Sie sich für diesen Zeitpunkt?
 - b. Welche Vorbereitungen treffen Sie?
 - c. Welche Schritte führen Sie bei der Testung durch?
 - d. Was machen Sie, nachdem das Ergebnis angezeigt wird?
7. Was sind Ihre Erfahrungen mit den Tests?
 - a. Gibt es Dinge, die besonders praktisch sind/besonders (un)angenehm?
8. Wie einfach/schwer ist die Durchführung der Tests?
 - a. Wie wurden Sie in der Durchführung der Tests unterwiesen?
 - b. War dieses Training ausreichend? Was würden Sie daran verbessern?
9. Hatten Sie schon einmal ein positives Testergebnis?
 - a. Haben Sie schon von positiven Ergebnissen gehört?
 - b. Was waren/wären die nächsten Schritte bei einem positiven Ergebnis?
10. Bei Studien wie dieser kommt es öfters vor, dass die Tests nicht ausschließlich für den eigentlichen Studienzweck verwendet werden. Welche Umstände könnten im Rahmen dieser Studie Ihrer Meinung nach dazu führen, dass die Tests anders, oder mit anderen Leuten, verwendet werden?
 - a. Haben Sie schon von entsprechenden Ereignissen gehört?

Teil 3: Einfluss des Screenings auf den (Schul-)Alltag

11. Welchen Einfluss hat das Screening (und negative Testergebnisse) auf Ihr Verhalten und Ihren Alltag?
12. Wie hat sich durch das Screening Ihr Alltag an der Schule verändert?
 - a. Gibt es Veränderungen darin, wie Sie mit den Kindern interagieren/arbeiten?
 - b. Wie reagieren die Kinder auf die Tests?

Supplemental file 3: Interview guides

13. Gab es in einer Ihrer Klassen bereits den Fall, dass ein Kind wegen eines positiven COVID-Testes nicht zum Unterricht gekommen ist?
- Falls ja, könnten Sie diese Situation kurz beschreiben?
 - Wie haben Sie darauf reagiert? Wie haben die Kinder reagiert?

Teil 4: Verbesserung und Ausweitung des Verfahrens

14. Gibt es bestimmte Dinge, die Sie an dem momentanen Vorgehen ändern oder verbessern würden?
- Was macht dieses Screening besonders einfach/angemessen?
 - Was ist schwierig, wo sind Sie auf Schwierigkeiten gestoßen?
15. Glauben Sie, dass ein derartiges Screening auch auf andere Schulen/auf einen größeren Maßstab ausgeweitet werden könnte?
- Was ist dabei besonders zu beachten?

Teil 5: Abschluss

16. Gibt es etwas, über das wir bisher noch nicht gesprochen haben? Etwas, das Sie gerne noch hinzufügen möchten?
17. Haben Sie Anmerkungen?

Herzlichen Dank für Ihre Zeit!